



Brüssel: Erdogan-Anhänger messern Kurden



Vor dem türkischen

Konsulat in Brüssel ist es am Donnerstag zu einer Messerattacke auf mehrere Kurden gekommen. Drei wurden zum Teil schwer verletzt. Zum Zeitpunkt der Tat hatten zahlreiche Türken vor dem Konsulat darauf gewartet, bei dem Referendum zur Ausweitung des türkischen Präsidialsystems abstimmen zu können. Augenzeugen zufolge soll es sich bei den Angreifern um Anhänger des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan gehandelt haben. ([Berichtet die österreichische Krone](#)).

Mit solchen Gewalttaten muss jeder weltweit rechnen, der nicht in das rassistische Weltbild von Erdogans Kolonialtruppen passt. Schließlich droht Erdogan ganz offiziell: „[Kein Europäer wird mehr sicher sein](#)„. Der türkische Geheimdienst MIT hat über [6000 Spitzel in Deutschland im Einsatz](#). Es ist vorstellbar, dass solche Messerangriffe gezielt seitens der Türkei in Auftrag gegeben werden. Es muss oberste Priorität

der Politik sein, die tickenden Erdogan-Anhänger-Zeitbomben zurück in die Türkei zu schicken, um weitere Opfer ihres rassistischen Imperialismus zu verhindern.